

## Wasser als Kraftquelle für Christsein

Das Bild einer Wassermühle beeindruckt mich immer wieder. Das große Wasserrad dreht sich pausenlos – ohne sichtbar große Kraftanstrengung.

Da ist so ein kleiner Bach – kein großer Wasserstrom. Und dieses Rad kann seine Energie weitergeben. Immer wieder auf`s Neue. Und das auch ohne große Kraftanstrengung!

Was passiert da eigentlich?

Der Antrieb ist das "lebendige", das fließende Wasser, das von oben kommt.

Tag für Tag fließt es ins Rad und hält es am Drehen. Dieses Bild ist mir eine Hilfe für mein Leben als Christ.

Das Rad, das sind wir Menschen. Tag für Tag strengen wir uns an, uns zu drehen, unser Christsein zu leben. Kaum ist ein Tag geschafft, da fängt schon wieder der nächste Tag, die nächste Drehung, an. Das kann auf Dauer so ermüden, dass wir mit der vom Wasser vorgegebenen Drehgeschwindigkeit des Rades nicht mehr mitkommen. Dann wird es anstrengend und wir kommen ins Stolpern. Irgendwann geht nichts mehr und wir brechen kraftlos zusammen.

Ist das der Lebensweg im Glauben?

Wie sollte sich das Wasserrad des christlichen Lebens drehen?

Ohne Wasser kann sich das Rad nicht drehen. Das heißt, wenn unser Lebensrad nicht im Wasser ist, kommt es zum Stillstand. Wenn wir immer nur auf unsere eigene Kraft setzen, werden wir bald merken, dass wir müde und ausgelaugt am Boden liegen. Uns fehlt die Energiezufuhr von „oben“, die uns als besondere Kraftquelle immer wieder aufhilft.

Ist das Rad im Wasser, muss es sich nicht besonders anstrengen in Bewegung zu bleiben. Es erhält die Energie vom Wasser, das aus der Quelle des Lebens sprudelt. Und das passiert immer wieder auf`s Neue und zuverlässig bis in Ewigkeit.

Im Wasser ist das Rad immer im Energiegleichgewicht. In dem Maße, wie es Energie abführt, wird ihm durch das nachfließende Wasser Energie zugeführt. Wenn wir unser Lebensrad in diesen Strom des „lebendigen Wassers“ hineinhalten, ist dieses Gleichgewicht des Gebens und Nehmens gegeben.

**Wer im Vertrauen auf Jesus lebt, also sein Rad ins Wasser hält, von dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen und der wird den empfangenen Segensstrom weiterleiten an seinen Nächsten!**

Das wünsche ich Euch!

**Ruth Henkert  
aus Dresden**

